

Niederschrift Nr. 28
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 09. Juni 2011,
im Alten- und Pflegeheim St. Anna, St.-Annen-Weg 4, 24223 Schwentental

Vor der eigentlichen Sitzung hat sich der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales um 18:30h das Alten- und Pflegeheim St. Anna angesehen. Die Führung wurde von dem Leiter des Alten- und Pflegeheims übernommen.

Anschließend wurde die Sitzung im im Alten- und Pflegeheim St. Anna wie folgt fortgesetzt:

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Herr Petersen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 26.05.2011 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Petersen, Bernd (Vorsitzender)
2. Frau Ehlert, Brigitte
3. Herr Meißner, Christian
4. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika für Frau Sindt, Sabine
5. Frau Weiß, Martina
6. Frau Heere, Bernhild
7. Herr Timm, Alexander
8. Frau Malterer, Hannelore
9. Herr Thal, Axel

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Frau Leyk, Susanne
2. Frau Vogt, Monika
3. Herr Frehse, Mirco (Protokollführer)
4. Herr Kemper, Dirk
5. Herr Kreuzfeldt, Axel
6. Frau Knees, Maren
7. Herr Karez, Gerd
8. Ca. 15 Zuhörer

Herr Petersen stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Zur Tagesordnung werden keine Änderungen beantragt, sodass wie folgt verfahren werden soll.

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 05.05.2011
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Tagespflege für Kinder unter drei Jahren
hier: Beteiligung der Stadt Schwentimental an den Elternbeiträgen (103/2011)
5. Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Kindertagesstätte der Ev. Kirche im OT Ralsdorf (115/2011)
6. Aufstellung einer Holzhütte auf dem Klinkenberg (101/2011)
7. Beauftragter für Menschen mit Behinderung
hier : Tätigkeitsfeld, Rechte und Pflichten (112/2011)
8. Termine

Nichtöffentlicher Teil:

9. *Mitteilungen und Anfragen*

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

- Herr Preuß fragt an, warum der Jugendrat Klausdorf nicht in die Entscheidung für den Umzug des Jugendpflegers Klausdorf in das Jugendhaus „Neue Heimat“ mit einbezogen wurde. Herr Preuß vertritt die Meinung, dass der Jugendrat Klausdorf hier hätte gehört werden müssen. Frau Leyk sieht in diesem Zusammenhang keine Verfehlung der Verwaltung und auch die Ausschussmitglieder begrüßen den Umzug des Jugendpflegers in das Jugendhaus „Neue Heimat“, mit der Begründung dass ein Jugendpfleger im Jugendhaus selber einen besseren Kontakt zu den Jugendlichen hat als im Bürgerhaus.
- Des Weiteren fragt Herr Preuß an, warum der vom Jugendhaus Klausdorf aufgestellte Forderungskatalog, welche nach Aussage von Herrn Preuß an die Verwaltung gesendet wurde, bisher nicht durch die Verwaltung beantwortet wurde und auch nicht Tagesordnungspunkt auf dieser Sitzung ist.

Frau Leyk erklärt hierzu, dass die Mail seinerzeit nicht an die Verwaltung, sondern an Herrn Steffen adressiert war, und lediglich eine Blind-Copy ohne erkennbare Adressdaten an die Verwaltung gesendet wurde. Zwischenzeitlich

haben beide Schwentintaler Jugendhäuser in einem Workshop unter fachkundiger Leitung eines Referenten und Mediators ein Konzept für die zukünftige offene Jugendarbeit in Schwentintal erarbeitet. Es wurde unter allen Teilnehmern einvernehmlich vereinbart, dass das Konzept unter Federführung von Herrn Steffen zusammengefasst, und der Verwaltung zugeleitet wird. Das neu erarbeitete Konzept und der vom Jugendrat Klausdorf erstellte Forderungskatalog hängen ursächlich miteinander zusammen und müssen nach Vorlage des Konzeptes, welches Herr Steffen zusammenfasst, ausgewertet und aufeinander abgestimmt werden. Die Zusammenfassung durch Herrn Steffen liegt der Verwaltung, entgegen der Aussage von Herrn Preuß bisher nicht vor.

- Frau Eggerts stellt sich als eine Tagesmutter in Schwentintal vor und fragt an, warum sich die Stadt Schwentintal nicht an den Kosten für Tagesmütter in Schwentintal beteiligt. Herr Petersen verweist hierzu auf den Tagesordnungspunkt Nr.4. Frau Leyk weist den Vorwurf der Nichtbeteiligung der Stadt Schwentintal zurück, bisher gebe es keinen Beschluss, dass die Stadt Schwentintal sich an den Kosten der Eltern für eine Tagesmutter nicht beteiligen wird, jedoch soll zunächst erst einmal die Entscheidung des Kreistages am 16.06.2011 zu diesem Thema abgewartet werden.

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 05.05.2011

Die Niederschrift über die Sitzung vom 05.05.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Leyk berichtet über die zukünftige Ausgestaltung der Seniorenfahrt, an welcher 2010 ca. 300 Personen teilnahmen. Frau Leyk bittet die Fraktionen, sich Gedanken zu machen, ob zukünftig eine oder wie auch für 2011 geplant, zwei Fahrten stattfinden sollen. Zu „Raisdorfer Zeiten“ wurde bei ähnlichen Teilnehmerzahlen auch lediglich eine Fahrt durchgeführt.
- Frau Leyk berichtet von der Stadtvertreter-Sitzung am 24.05.2011 und fragt an, ob die in der Sitzung durch Herrn Dr. Kockläuner aufgekommenen Fragen durch die von der Verwaltung nachgereichten Unterlagen abschließend beantwortet wurden. Für die Ausschussmitglieder wurden alle aufgekommenen Fragen beantwortet.
- Frau Leyk berichtet über die in der Sachstandsmitteilung 113/2011 aufgestellte Empfehlung, dass bevor ein kostenintensiver Neubau eines Sportplatzes hinter der Uttoxeterhalle geplant wird, zunächst mit den Schulen und dem RTSV zu besprechen ist, ob nicht der stadteigene Gerhard-Scherenberger-Platz vormittags durch die Schulen mitgenutzt werden könnte. Frau Leyk bittet hier um einen Beschluss des Ausschusses in der ersten Sitzung nach der Sommerpause, ob diese Option verwaltungsseitig überhaupt verfolgt werden soll oder ob die Fraktionen sich intern bereits anders vereinbart haben (Neubau hinter der Uttoxeterhalle).

Zu Punkt 4.: Tagespflege für Kinder unter drei Jahren
hier: Beteiligung der Stadt Schwentimental an den Elternbeiträgen (103/2011)

Herr Petersen sieht in dieser Angelegenheit weiteren Beratungsbedarf in den Fraktionen. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, vorerst die Entscheidung des Kreistages am 16.06.2011 zu dieser Angelegenheit abzuwarten und dann auf einer Sondersitzung am 20.06.2011 über diesen Tagesordnungspunkt zu entscheiden.

Zu Punkt 5.: Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung der Kindertagesstätte der Ev. Kirche im OT Ralsdorf (115/2011)

Frau Leyk erörtert die vorliegende Beschlussvorlage und berichtet, dass die Mindestlaufzeit entgegen der Vorlage 25 Jahre betragen muss, die Höhe der Miete zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht festgelegt werden kann. Herr Meißner fragt an, welchen Quadratmeterpreis die Kirche im OT Klausdorf für den ev. Kindergarten zahlt. Frau Leyk hierzu: 7,57 EUR/m². Der Ausschuss einigt sich darauf, die Beschlussvorlage hinsichtlich der Mindestlaufzeit abzuändern, somit wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Dem als Entwurf beigefügten 1. Nachtragsvertrag zum Vertrag vom 20.11./06.12.1996 über die Trägerschaft und Finanzierung von Kindertagesstätten (Stand: 25.05.2011) wird unter dem Vorbehalt einer Nachverhandlung bezüglich der Höhe des Mietpreises gem. § 4 des Vertrages zugestimmt. Letzteres muss bis zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen am 20.06.2011 erfolgen. Die Vertragslaufzeit gem. §4 beträgt 25 Jahre.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 6.: Aufstellung einer Holzhütte auf dem Klinkenberg (101/2011)

Herr Brandt erläutert für den RFC06 den Antrag und beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Beschlussvorschlag:

- 1.) Dem Antrag des Raisdorfer FC 06 auf Errichtung einer Holzhütte oder Aufstellung eines Containers zur Lagerung von Sportmaterialien wird grundsätzlich zugestimmt, jedoch nicht auf der beantragten Fläche.
- 2.) Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit dem RTSV und dem RFC06 einen geeigneten Standort im vorderen Bereich, nahe des bestehenden Gebäudes „Sportheim Klinkenberg“, zu finden.
- 3.) Über die Höhe einer evtl. Kostenübernahme soll der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales auf seiner Sitzung am 20.06.2011 entscheiden.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 7.: Beauftragter für Menschen mit Behinderung
hier : Tätigkeitsfeld, Rechte und Pflichten (112/2011)

Frau Leyk erläutert die vorliegende Beschlussvorlage 112/2011.
Der Beauftragte für Menschen mit Behinderungen Herr Kreuzfeld nimmt zu seinem Satzungsentwurf und zu seiner allgemeinen Arbeit als Beauftragter Stellung. Herr Kreuzfeld hält eine monatliche Entschädigung von 100,00 EUR für angemessen.

Beschluss:

Das Tätigkeitsfeld des Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Stadt Schwentental soll durch eine Richtlinie geregelt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Richtlinie zu erarbeiten.
Die Höhe der Entschädigung soll auf der nächsten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 25.08.2011 beschlossen werden.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 8.: Termine

- Am 20.06.2011 um 18:00 Uhr findet eine Sondersitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales statt.
- Der Ausschuss einigt sich darauf, dass vor der Sitzung am 25.08.2011 um 18:30 Uhr das DRK-Therapiezentrum im OT Raisdorf besichtigt werden soll. Die Sitzung des Ausschusses im Anschluss daran soll um 19:30 Uhr in den Räumlichkeiten des DRK-Therapiezentrums stattfinden. Hierzu soll auch das Diakonische Werk Altholstein eingeladen werden.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Herr Petersen schließt die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales um 20.30 Uhr.

v. g. u.: gez.: Bernd Petersen
(Vorsitzender)

geschlossen: Mirco Frehse
(Protokollführer)